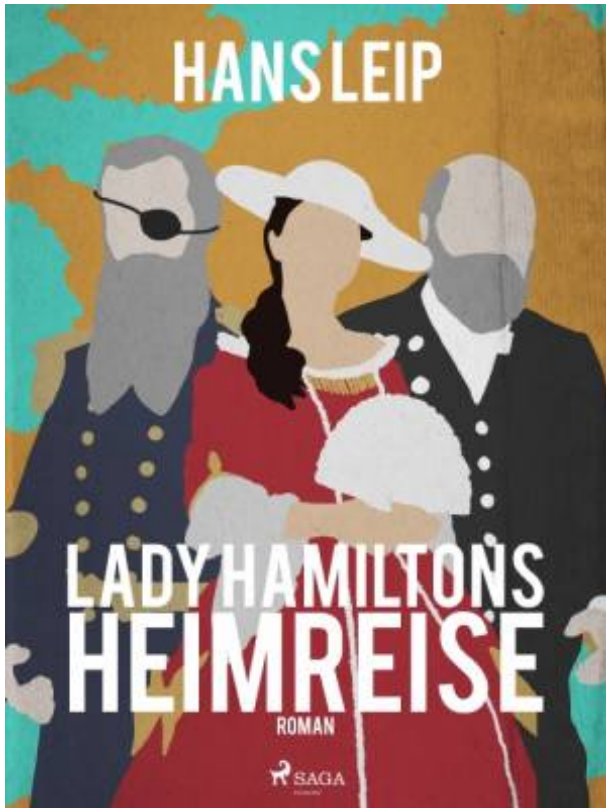


# Lady Hamiltons Heimreise



<b>Forlag:</b>	Lindhardt og Ringhof
<b>Udgivet:</b>	13. oktober 2015
<b>Sprog:</b>	Tysk
<b>Forfatter:</b>	Hans Leip
<b>Kategori:</b>	Litteratur og fiktion
<b>ISBN:</b>	9788711467473

[Lady Hamiltons Heimreise.pdf](#)

[Lady Hamiltons Heimreise.epub](#)

Juni 1800 bricht eine illustre Reisegruppe von Palermo in Sizilien auf, deren drei Hauptfiguren sind: Lady Emma Hamilton und ihr deutlich älterer Ehemann Sir William Hamilton, Ex-Gesandter Britanniens im Königreich Neapel, sowie der schon jetzt legendäre Admiral Lord Horatio Nelson, durch Verwundung einarmig und einäugig – und der Geliebte Emmas. Um für ihre Rückreise nach England das unruhige Mittelmeer zu vermeiden, nehmen sie den Landweg über Triest, Wien, Dessau. Sie erreichen Hamburg, wo sie länger auf eine Schiffspassage warten müssen.

Mit feiner Feder beschreibt Hans Leip diese drei Menschen und ihr „seltenes Beispiel irdischer Dreieinigkeit“, das nicht vergehen wird „im Gedanken der Liebenden und im Erschauern des Spießers“. **Autorenporträt** Hans Leip (1893–1983) war der Sohn eines ehemaligen Seemanns und Hafendarbeiters im Hamburger Hafen. Leip wuchs in Hamburg auf. Ab Ostern 1914 war er Lehrer in Hamburg-Rothenburgsort. Im Jahre 1915 wurde er zum Militär einberufen; nach einer Verwundung im Jahre 1917 wurde er für dienstuntauglich erklärt. Leip kehrte in seinen Lehrerberuf zurück, gleichzeitig begann er, in Hamburger Zeitungen Kurzgeschichten zu veröffentlichen. 1919 fand die erste Ausstellung von Leips grafischen Arbeiten statt, der zu dieser Zeit das Leben eines Bohemiens führte. In den zwanziger Jahren unternahm Leip ausgedehnte Reisen, die ihn u. a. nach Paris, London, Algier und New York führten. Seinen literarischen Durchbruch erzielte er 1925 mit dem Seeräuberroman "Godekes Knecht". Während des Zweiten Weltkriegs lebte er ab 1940 dann vorwiegend am Bodensee und in Tirol. 1945 kehrte er für kurze Zeit nach Hamburg zurück, ließ sich jedoch dann im Schweizer Thurgau nieder. Hans Leips literarisches Werk besteht

aus Romanen, Erzählungen, Gedichten, Theaterstücken, Hörspielen und Filmdrehbüchern; vorherrschende Themen sind das Meer und die Seefahrt. Sein Nachruhm beruht allerdings hauptsächlich auf dem Gedicht "Lili Marleen", das Leip 1915 verfasst und 1937 in den Gedichtband "Die kleine Hafenuge" aufgenommen hatte; in der Vertouung von Norbert Schultze, interpretiert von der Sängerin Lale Andersen und verbreitet durch den Soldatensender Belgrad erlangte das Lied während des Zweiten Weltkriegs eine ungeweine Popularität nicht nur bei den Angehörigen der deutschen Wehrmacht.

Mit Gedichten von Michael Großmaier, Tove Christensen, Norbert Preußer, Klaus Jürgen Drescher, M. - Umschlag etw. Mit Gedichten von Michael Großmaier, Tove Christensen, Norbert Preußer, Klaus Jürgen Drescher, M. a. Mit Gedichten von Michael Großmaier, Tove Christensen, Norbert Preußer, Klaus Jürgen Drescher, M. verstaubt u. a. - Umschlag etw. a. Flade, Helmut Pfisterer u.

verstaubt u. Flade, Helmut Pfisterer u. Flade, Helmut Pfisterer u. - Umschlag etw. Mit Gedichten von Michael Großmaier, Tove Christensen, Norbert Preußer, Klaus Jürgen Drescher, M.

- Umschlag etw. a. verstaubt u. Flade, Helmut Pfisterer u. Flade, Helmut Pfisterer u.